

Tania Heber schießt den Vogel ab

Bei der Kreismeisterschaft GK Liegend, Ordonnanzgewehr und Vorderlader holt die Daisendorferin sieben Goldmedaillen

Schießen: Die Kreismeisterschaften wurden auf den Ständen der SG Singen 04 und des SV Nenzingen geschossen. Die SG Rielasingen I verteidigte in der Disziplin GK-Liegendkampf 100m Herren I ihren Titel vom Sportjahr 2017 mit den Akteuren Karl-Heinz Amann, Peter Herrmann und Bernhard Ruf mit 882 Ringen. In der Einzelwertung konnte sich Ingo Förster (SV Radolfzell) mit 297 Ringen durchsetzen; nur einen Zähler weniger verbuchte der Sieger in der Klasse Herren III; Bernhard Ruf (SG Rielasingen, 296 Ringe).

Im Wettbewerb Ordonnanzgewehr liegend offene Visierung gingen vier Mannschaften an den Start; die Kreis-

meisterschaft entschied das Trio des SV Daisendorf (Philipp Großhardt, Stefan Mutter und Dieter Nowotzin) mit 688 Treffern für sich. In der Einzelwertung siegte mit 256 Ringen bei den Herren I Thomas Engesser (SG Rielasingen, 256). Das tagesbeste Resultat erzielte der Daisendorfer Stefan Mutter mit herausragenden 264 Ringen (Senioren III). Sein Vereinskamerad Winfried Stärk setzte sich bei den Herren IV mit 232 Zählern durch. Im Wettbewerb Ordonnanzgewehr liegend geschlossene Visierung Herren IV setzte sich Peter Herrmann (SG Rielasingen, 235) gegen Urban Wieber (SSV Friedingen, 213) durch.

Die Vorderladerdisziplinen wurden beim SV Nenzingen ausgetragen. Wie erwartet war Tania Heber (SV Daisendorf), vielfache Welt- und Europameisterin, die erfolgreichste Teilnehmerin. Sie holte drei Goldmedaillen in der Mannschafts- und vier Goldmedaillen



Tania Heber.

Josef Schaffart. Im Einzel hatte Mario Brudermann (SV Daisendorf, 136) die Nase vorn. Das höchste Ergebnis des Wettkampftages schoss Tania Heber mit 144 Treffern, bei den Herren III siegte Arno Stahlberg (112, SV Nenzingen). Josef Schaffart (SV Daisendorf) dominierte in der Klasse Herren IV die Meisterschaft mit 135 Zählern.

Der SV Daisendorf (Tania Heber, Mario Brudermann und Hermann Eckstein) sicherte sich zwei weitere Titel. Die erste Goldmedaille erreichte das

in der Einzelwertung. In der Disziplin Perkussionsgewehr 50m Herren I Mannschaftswertung ging Gold mit 415 Ringen an den SV Daisendorf mit Tania Heber, Mario Brudermann und

Trio in der Disziplin Perkussionsfreigewehr 100m mit 423 Ringen, die zweite im Wettbewerb Perkussionsdienstgewehr 100m mit 374 Treffern. Heber setzte sich in beiden Disziplinen gegen ihre männlichen Mitbewerber durch; sie siegte in ihrer Spezialdisziplin Perkussionsfreigewehr mit 143:142 Ringen vor ihrem Vereinskameraden Hermann Eckstein. Auch mit dem Perkussionsdienstgewehr 100m war die Daisendorferin mit 135 Ringen nicht zu schlagen. Das vierte Gold in der Einzelwertung sicherte sie sich im Wettbewerb Steinschlossgewehr liegend 100m mit 123 Treffern. Joachim Hipp (SV Daisendorf) wurde mit 118:117 Ringen Kreismeister mit dem Steinschlossgewehr vor Hans-Jürgen Dehm (SG Konstanz). Hipp konnte sich auch mit der Muskete 50m mit 110 Ringen behaupten.

In der Disziplin 25m Perkussionsrevolver wurde bei den Herren I Martin

Schweizer (SV Daisendorf, 96) Kreismeister. Michael Bauknecht (SV Nenzingen, 104) siegte bei den Herren III. Tagesbester Schütze wurde in der Klasse Herren IV Hans-Jürgen Dehm (SG Konstanz, 125).

Die Mannschaftswertung 25m Perkussionspistole ging mit 337 Ringen an den SV Nenzingen (Michael Bauknecht, Thomas Geiger, Urban Martin). Den ersten Platz bei den Herren I eroberte Thomas Geiger (SV Nenzingen, 107). Die Goldmedaille in der Damenklasse ging an Verena Kappler (PSG Meßkirch). Ein weiteres Mal sicherte sich Michael Bauknecht (SV Nenzingen, Herren III 129) den ersten Rang. Mit diesem Resultat wurde er tagesbester Schütze mit der Perkussionspistole. Hans-Jürgen Dehm (SG Konstanz) dominierte mit 120 Ringen in der Klasse Herren IV. Urban Wieber (SV Nenzingen) schaffte mit der Steinschlosspistole 77 Treffer. (dau)